

Scheunenbrand in Warburg-Rimbeck: Feuerwehr lässt Gebäude kontrolliert abbrennen

Scheunenbrand in Warburg-Rimbeck: Feuerwehr rückt aus, 60.000 Euro Schaden, Brandursache unklar - alle Details [hier](#).

Feuerwehrkräfte bekämpfen Großbrand in Warburg-Rimbeck

Ein dramatischer Vorfall ereignete sich am vergangenen Samstagabend in Warburg-Rimbeck, als mehr als 60 Feuerwehrleute zu einem großflächigen Scheunenbrand eilten. Die alarmierten Einsatzkräfte standen vor einer gewaltigen Herausforderung, als sie versuchten, das lodernde Feuer in den Griff zu bekommen.

Das Feuer brach gegen 22.15 Uhr aus und wurde von mehreren Zeugen in der Nähe der Diemel gemeldet. Feuerwehrleute aus verschiedenen Stadtteilen, darunter Warburg, Bonenburg, Ossendorf und Germete, beeilten sich, zum Brandort zu gelangen. Leider konnte die brennende Scheune nicht gerettet werden, und die Feuerwehr entschied sich daher, das Gebäude kontrolliert abbrennen zu lassen. Nachdem die Flammen gelöscht waren, wurden die Überreste auseinandergezogen und beseitigt.

Glücklicherweise befanden sich in der brennenden Scheune nur einige Strohballen, was Schlimmeres verhinderte. Dennoch schätzt die Polizei den entstandenen Schaden auf etwa 100.000 Euro. Die genaue Ursache des Brandes ist zum jetzigen

Zeitpunkt noch unbekannt und wird von den Behörden untersucht.

Die schnelle Reaktion und der Einsatz der Feuerwehrkräfte konnten Schlimmeres verhindern und zeigten das wichtige Zusammenspiel und die Effizienz der Rettungsdienste in der Region. Die Bewohner von Warburg-Rimbeck können dankbar sein für das schnelle Handeln der Feuerwehrleute, die ihr Bestes gaben, um den Brand unter Kontrolle zu bringen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de